

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 53

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

(inkl. Porto)  
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester  
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22,  
2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonnirt werden; im Ausland auch  
durch Postmandat an die Administra-  
tion des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummer 25 Cts.

## Abonnements:

(Post compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 22,  
2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

|                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                |                                                                            |                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Versendung<br/>regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i><br/>abends. Nach Bedürfnis erscheint<br/>das Blatt auch an andern Tagen.</p>                                                                             | <p>Redaktion und Administration<br/>im Schweizerischen Handelsdepartement.</p> | <p>Rédaction et Administration<br/>au Département fédéral du commerce.</p> | <p>La feuille est expédiée<br/>régulièrement les <i>mercredi et samedi</i><br/>soir; elle paraît en outre d'autres<br/>jours suivant les besoins.</p> |
| <p>Inserionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden<br/>von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p> |                                                                                |                                                                            |                                                                                                                                                       |
| <p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les<br/>annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>         |                                                                                |                                                                            |                                                                                                                                                       |

## Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Glarner Kantonalbank in Glarus.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1896. 24. Februar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft **Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Mai 1883, pag. 590, und Nr. 81 vom 3. Juli 1888, pag. 625) hat in der Sitzung der Central-Verwaltung vom 21. Januar 1896 am Platze des ausgetretenen Dr. jur. Emanuel Corraioni-v. Orelli, den Dr. phil. Rud. v. Tavel von und in Bern zum Sekretär der Gesellschaft und der Central-Verwaltung gewählt.

24. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **I. Weil & Comp. z. Helvetia** in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Dezember 1892, pag. 1054) hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «I. Weil, vorm. I. Weil & Comp. z. Helvetia».

Inhaber der Firma **I. Weil, vorm. I. Weil & Comp. z. Helvetia** in Bern ist Isidor Weil von Buchholterberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Mercerie und Bonneterie. Geschäftslokal: Speichergasse 3 z. Helvetia. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «I. Weil & Comp. z. Helvetia».

24. Februar. Inhaber der Firma **Hans Walther** in Bern ist Hans Walther von Wohlen (Bern), in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Cigarrenhandlung. Marktgasse 4, Bern.

###### Bureau Nidau.

23. Februar. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft Mett** in Mett (S. H. A. B. Nr. 161 vom 22. Juni 1895, pag. 680) hat in der Generalversammlung vom 9. Februar 1896 an Stelle des bisherigen Präsidenten, Gottlieb Bauder, und des bisherigen Sekretärs, Rudolf Zweigacker, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt, Emil Walther von Mett und zum Sekretär, Ernst Fankhauser von Langnau, beide wohnhaft in Mett, welche kollektiv namens des Vereins zu zeichnen befugt sind.

###### Bureau de Porrentruy.

22 février. Dans sa séance du 24 janvier 1896, le conseil de Banque a pris les décisions suivantes, concernant l'administration de la **banque cantonale de Berne**: 1<sup>o</sup> En suite du décès du directeur Lugin, les inscriptions relatives à ce fonctionnaire au registre du commerce sont à radier (F. o. s. du c. du 24 février 1891, n<sup>o</sup> 40, page 159). 2<sup>o</sup> La procuration simple pour la succursale de Porrentruy est accordée à Alfred Aellig, contrôleur, à Berne.

###### Solothurn — Solcure — Soletta

###### Bureau Kriegstetten.

1896. 22. Februar. Unter dem Namen **Vereinigte Schützenvereinsgesellschaft Derendingen** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Derendingen, gemäss Statuten vom 30. Dezember 1895, ein Verein, welcher die Förderung des Schiesswesens zur Hebung der nationalen Wehrkraft, sowie die Erhaltung und Verwaltung der vorhandenen Schiessanlagen bezweckt. Der Verein besteht aus den Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern der beiden schon bestehenden Gesellschaften «Militär-schützenvereinsgesellschaft Derendingen» und «Feld-schützenvereinsgesellschaft Derendingen». Die Festsetzung der Eintrittsbedingungen bleibt den letztern überlassen. Zur Bestreitung der Vereinsausgaben und der Unterhaltungskosten der dem Verein gehörenden Schiessanlagen besteht ein Vereinsvermögen, welches durch das finanzielle Ergebnis des alljährlich stattfindenden Endschusses, an dem sämtliche Mitglieder obligatorisch teilnehmen müssen, erhalten wird. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig und allein das Vereinsvermögen. Zur Besorgung der Vereinsangelegenheiten wird ein Vorstand von sechs Mitgliedern bestellt. Präsident des Vereins ist der jeweilige Präsident der Militär-schützenvereinsgesellschaft Derendingen und Vizepräsident der jeweiligen Präsident der Feld-schützenvereinsgesellschaft Derendingen. Präsident und Vizepräsident vertreten zusammen den Verein nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift des Vereins. Als solche sind gewählt worden: Als Präsident Heinrich Rüd, Kaufmann, in Derendingen; Vizepräsident Gottlieb Howald von Wangenried, Schustermeister und Negt., in Derendingen.

###### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 20. Februar. Der Konditorenverein in Basel als Vorort-sektion der Genossenschaft **Schweizerische Konditorvereinigung** (S. H. A. B. Nr. 206 vom 13. Dezember 1894, pag. 1092) hat in seiner ausserordentlichen Voreinsetzung vom 15. Januar 1896 an Stelle des aus dem Vorstand des Schweizerischen Konditorenverbandes austretenden Kassiers Hans Horler zum nunmehrigen Kassier gewählt, Eduard Hoesch von und in Basel. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten des Vorstandes, A. Stempfle, oder

dem Aktuar, J. G. Surbeck, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

22. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Blankenhorn & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 30. Dezember 1893, pag. 1107) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Hermann Blankenhorn senior aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Blankenhorn & Co».

22. Februar. Hermann Blankenhorn von Mühlheim (Baden), wohnhaft in Basel, Carl Albrecht Burkhardt von und in Basel und Witwe Elisabeth Blankenhorn-Roth von und in Mühlheim, haben unter der Firma **Blankenhorn & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der frühern Kollektivgesellschaft «Blankenhorn & Co» übernommen hat. Hermann Blankenhorn ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Carl Albrecht Burkhardt und Witwe Elisabeth Blankenhorn-Roth sind Kommanditäre mit je hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Natur des Geschäftes: Champagnergeschäft (Champagne Strub). Geschäftslokal: St. Johannvorstadt 3.

###### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1896. 22. Februar. Inhaber der Firma **C. Strittmatter z. Linde** in Unter-Hallau ist Caspar Strittmatter von Kadelburg (Bezirksamt Waldshut, Baden), wohnhaft in Unter-Hallau. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Wirtschaft und Bierdepot. Geschäftslokal: Gasthaus z. Linde.

###### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 22. Februar. Die Firma «Ferd. Mayer» in Konstanz (Einzelfirma: Inhaber Ferdinand Mayer von Konstanz, wohnhaft in Konstanz, im Firmenregister des Grossh. bad. Amtsgerichtes Konstanz nicht eingetragen) hat am 1. Januar 1896 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung errichtet, unter der Firma **Ferd. Meyer in Kreuzlingen**. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Buchbinderei und Cartonagenfabrikation.

###### Waadt — Vaud — Vaud

###### Bureau d'Echallens.

1896. 21 février. Ernest Devolz s'est retiré de la société en nom collectif **Devolz frères tanneurs**, à Echallens, publiée dans la «Feuille officielle suisse du commerce» du 21 mai 1883, n<sup>o</sup> 73, page 586.

22 février. Le chef de la maison **Eugène Hennard**, à Echallens, est Eugène, fils d'Henri Hennard, de Cugy, domicilié à Echallens. Genre de commerce: Laitier et exploitation de la laiterie d'Echallens.

###### Bureau de Lausanne.

20 février. Henri Bernheim, Léopold Bernheim et Léopold Bloch, les trois de Belfort, domiciliés le premier à Delémont, le deuxième à Bienne et le troisième à Neuveville, ont constitué sous la raison sociale **Bernheim & Co**, une société en nom collectif, qui a son siège à Lausanne et a commencé le 8 février 1896. Genre de commerce: Tissus en tous genres. Magasin: A la Ville de Lyon 2, Rue du Pont.

###### Bureau de Vevey.

22 février. La société en nom collectif **L. Du Pasquier & Co**, à Grandchamp, rière Veytaux, inscrite au registre du commerce le 10 avril 1888 (F. o. s. du c. du 19 avril 1888, n<sup>o</sup> 53, page 409), a cessé d'exister par suite de remise de commerce à la société des usines de Grandchamp et de Roche.

24 février. Le chef de la maison **C. Monney**, à Montreux (Planches), est Constant, fils de Antoine Monney du Châtelard, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Hôtel-pension, sous l'enseigne «Hôtel Saint-James». Bureau: Aux Planches.

###### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

###### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1896. 21 février. Dans son assemblée générale du 20 février 1896, la société **Société du Temple National de l'Abeille**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 décembre 1892, n<sup>o</sup> 266, page 1081), a nommé président du comité, en remplacement de Fritz Brandt-Ducommun, décédé, Paul Borel, pasteur, et comme secrétaire Marc Borel, pasteur, en remplacement de Paul Borel, appelé à la présidence. Ces deux personnes signent collectivement au nom de la société.

21 février. La raison **Arthur Didisheim**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 juillet 1887, n<sup>o</sup> 70, page 561), est éteinte.

Arthur Didisheim de Besançon et Gustave Henri Charpié de Bévillard (Berne), le premier domicilié à La Chaux-de-Fonds et le second à Paris, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, avec succursales à Paris, 30, Rue d'Hauteville, et à Morteau (Doubs), sous la raison sociale **Arthur Didisheim & Co** fabrique exact, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1896 et qui a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Arthur Didisheim». Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 61, Rue Léopold Robert.

21 février. Sous la dénomination de **Syndicat de la Sagne pour l'élevage du bétail bovin de la variété rouge et blanche de la race suisse tachetée**, il est constitué à La Sagne, une association, dans le but de favoriser le commun l'élevage du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race. Les statuts de l'association sont du 8 avril 1895. Sa durée est de cinq ans pour la première période, à partir de là, la durée peut être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée

générale des sociétaires. Tous les propriétaires de bétail habitant le territoire communal de La Sagne, peuvent, sur leur demande, être admis comme membres du syndicat en adhérant par leur signature aux statuts. La qualité de sociétaire se perd a. par la sortie volontaire; b. par la faillite et c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin de l'année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. En tout cas, elle entraîne pour l'associé sortant la perte de tout droit de jouissance du capital social. Le capital nécessaire à l'accomplissement du but du syndicat est constitué: a. par le versement par les membres du syndicat du montant de leurs actions. La valeur d'une action est fixée à fr. 25, et il doit en être souscrit au moins quarante au début de l'association, afin que le montant total soit de fr. 1000 au minimum. En outre la caisse est alimentée b. par la finance prélevée à l'inscription de chaque tête de bétail dans le registre d'élevage; il sera payé fr. 1 pour une mère vache et 50 cts. pour chaque tête de jeune bétail. c. par la finance à payer par les propriétaires de vaches pour la saillie du taureau appartenant à la société; d. par les primes attribuées au bétail du syndicat: e. par les subsides éventuels qui pourraient être accordés à la société par la Confédération, par le canton ou par la commune. L'avoir de l'association répond seul pour ses obligations, les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les organes de l'association sont: 1° L'assemblée générale des sociétaires. 2° Le comité.

3° Une commission d'experts. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier du comité. Le président est Ali JeanRichard et le secrétaire-caissier Ali Vuille. Les autres membres du comité sont Edouard JeanPetitMatile, Joël Vuille, et Hippolyte Perret, tous domiciliés à La Sagne.

#### Genf — Genève — Gneve

1896. 21 février. Le chef de la maison S. Feldmann, à Genève, est Salomon Feldmann, d'origine russe, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commissionnaire en avoines et autres grains. Locaux: Rue Bovy-Lysberg.

21 février. La société en nom collectif **Hellwig et Magnin**, mercerie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1891, n° 103, page 422), a été modifiée dans sa raison sociale, à dater du 25 novembre 1894, par le fait du mariage de l'associée Marie Magnin, actuellement femme autorisée de Paul Rudhardt de Genève, y domicilié. La raison sociale est depuis lors **Hellwig et Rudhardt**, à Genève, sans autres changements.

21 février. La raison **C. A. Paillard**, fabrique de spiraux, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1886, n° 55, page 384), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison est continuée par sa veuve, laquelle est exemptée de l'inscription, en vertu de l'article 13, dernier alinéa du règlement du registre du commerce.

#### B. 33.

### Gewinn- und Verlust-Rechnung der Glarner Kantonalbank in Glarus

vom Jahre 1895.

| Soll                                   |    | Haben                                                                                      |  |
|----------------------------------------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Lastenposten                           |    | Nutzposten                                                                                 |  |
| (Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.) |    |                                                                                            |  |
|                                        |    | <b>I. Verwaltungskosten.</b>                                                               |  |
| 1,717                                  | 20 | Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, Sitzungsgelder.                                  |  |
| 30,785                                 | 50 | Besoldungen, Aushilfe, Gratifikationen an Lehrlinge und Vertrauensmänner in den Gemeinden. |  |
| 520                                    | 75 | Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.                                                 |  |
| 2,000                                  | —  | Lokalmiete.                                                                                |  |
| 1,185                                  | 88 | Heizung, Beleuchtung und Reinigung.                                                        |  |
| 2,157                                  | 15 | Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements etc.).                                 |  |
| 3,197                                  | 27 | Porti, Depeschen, Reisespesen etc.                                                         |  |
| 900                                    | —  | Banknoten-Anfertigungskosten (Abschreibung).                                               |  |
| 42,463                                 | 75 |                                                                                            |  |
|                                        |    | <b>II. Steuern.</b>                                                                        |  |
| 1,500                                  | —  | Bundes-Banknotensteuer.                                                                    |  |
| 10,500                                 | —  | Kantonale Banknotensteuer.                                                                 |  |
|                                        |    | <b>III. Passivzinsen.</b>                                                                  |  |
|                                        |    | <b>2. Auf Schulden in laufender Rechnung.</b>                                              |  |
| 984                                    | 15 | An Check-Conti und Depositen.                                                              |  |
| 1,235                                  | 05 | " Emissionsbanken und Korrespondenten.                                                     |  |
| 27,119                                 | 12 | " Conto-Corrent-Kreditoren.                                                                |  |
| 490,151                                | 90 | " Sparkassa-Einlagen.                                                                      |  |
| 348                                    | 48 | " Diverse.                                                                                 |  |
| 519,788                                | 70 |                                                                                            |  |
|                                        |    | <b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>                                                    |  |
| 41                                     | 80 | Auf Korrespondenten.                                                                       |  |
| 6,369                                  | 10 | " Hypothekar-Anlagen.                                                                      |  |
| 14,167                                 | 15 | " Effekten (öffentliche Wertpapiere).                                                      |  |
| 103,579                                | 55 |                                                                                            |  |
|                                        |    | <b>VI. Reingewinn.</b>                                                                     |  |
|                                        |    | Reingewinn des Rechnungsjahres 1895.                                                       |  |
|                                        |    | <b>I. Ertrag des Wechselconto.</b>                                                         |  |
|                                        |    | Disconto-Schweizer-Wechsel:                                                                |  |
|                                        |    | Vereinnahmte Zinsen und Provisionen Fr. 40,403. 49                                         |  |
|                                        |    | Rückdisconto vom Vorjahre, 3 % n 6,712. 94                                                 |  |
|                                        |    | Fr. 47,116. 43                                                                             |  |
|                                        |    | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895, 4 % n 5,480. 44                             |  |
|                                        |    | 41,635 99                                                                                  |  |
|                                        |    | Wechsel auf das Ausland:                                                                   |  |
|                                        |    | Vereinnahmte Zinsen, Provisionen und Kursgewinne Fr. 5,575. 51                             |  |
|                                        |    | Rückdisconto vom Vorjahre à 3 % n 1,080. 70                                                |  |
|                                        |    | Fr. 6,606. 21                                                                              |  |
|                                        |    | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 3 u. 4 % n 394. 35                         |  |
|                                        |    | 6,211 86                                                                                   |  |
|                                        |    | Wechsel mit Faustpfand:                                                                    |  |
|                                        |    | Vereinnahmte Zinsen und Provisionen Fr. 5,785. 45                                          |  |
|                                        |    | Rückdisconto vom Vorjahre, 3 % n 993. 70                                                   |  |
|                                        |    | Fr. 6,779. 15                                                                              |  |
|                                        |    | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 4 % n 2,033. 66                            |  |
|                                        |    | 4,745 49                                                                                   |  |
|                                        |    | <b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>                                                    |  |
|                                        |    | <b>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</b>                                              |  |
|                                        |    | Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . . . 7,235 83                                 |  |
|                                        |    | " Conto-Corrent-Debitoren . . . . . 119,982 60                                             |  |
|                                        |    | " Conto-Corrent-Kreditoren . . . . . 6,682 84                                              |  |
|                                        |    | <b>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</b>                                                 |  |
|                                        |    | Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:                                            |  |
|                                        |    | Vereinnahmte Zinsen und Provisionen Fr. 80,461. 20                                         |  |
|                                        |    | Rückzinsen vom Vorjahre . . . . . 14,985. 70                                               |  |
|                                        |    | Fr. 95,446. 90                                                                             |  |
|                                        |    | Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1895 . . . . . 14,121. 25                           |  |
|                                        |    | 81,325 65                                                                                  |  |
|                                        |    | Von Hypothekaranlagen:                                                                     |  |
|                                        |    | Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 232,987. 84                                              |  |
|                                        |    | Rückzinsen vom Vorjahre . . . . . n 5,312. 65                                              |  |
|                                        |    | Fr. 238,299. 99                                                                            |  |
|                                        |    | Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1895 . . . . . n 6,078. 65                          |  |
|                                        |    | 232,221 34                                                                                 |  |
|                                        |    | Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):                                                    |  |
|                                        |    | Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekt. Fr. 148,491. 70                                    |  |
|                                        |    | Kursgewinne auf eigenen Effekten . . . . . n 13,197. —                                     |  |
|                                        |    | Ratanzinsen auf 31. Dezember 1895 . . . . . n 65,981. —                                    |  |
|                                        |    | Fr. 227,669. 70                                                                            |  |
|                                        |    | Abzüglich: Ratanzinsen vom Vorjahre n 40,930. —                                            |  |
|                                        |    | Fr. 186,739. 70                                                                            |  |
|                                        |    | Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter . . . . . n 1,317. 85                 |  |
|                                        |    | 188,057 55                                                                                 |  |
|                                        |    | 685,505 81                                                                                 |  |
|                                        |    | <b>III. Ertrag der Immobilien.</b>                                                         |  |
|                                        |    | Vom Bankgebäude . . . . . 2,000 —                                                          |  |
|                                        |    | Von andern Grundeigentum . . . . . 400 —                                                   |  |
|                                        |    | 2,400 —                                                                                    |  |
|                                        |    | 690,499 15                                                                                 |  |

#### Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Glarner Kantonalbank vom Jahre 1895.

##### Verteilung des Reingewinnes von 1895 gemäss Art. 38 \*) des Gesetzes.

|                                                                                                                                                       |                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt                                                                                                            | Fr. 103,579. 55        |
| Hiervon ab: 3 1/2 % Zins auf dem Dotationskapital von Fr. 1,000,000.                                                                                  | n 35,000. —            |
|                                                                                                                                                       | Reichen Fr. 68,579. 55 |
| welche der Staatskasse ausbezahlt werden, nachdem der Reservefonds die gesetzliche Höhe von Fr. 500,000 oder 50 % des Gründungskapitals erreicht hat. |                        |

\*) Art. 38 des Gesetzes lautet:

Der verbleibende Reingewinn fällt in den Reservefonds bis dieser, inklusive des an die Bank übergehenden Reservefonds der bestehenden Landesersparniskasse, die Höhe von 50 % des Gründungskapitals der Bank erreicht hat. Ein später sich ergebender Reingewinn fällt in die Staatskasse.

# Jahresschluss-Bilanz der Glarner Kantonalbank in Glarus

auf 31. Dezember 1895.

## Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

## Passiven

| Aktiven                                            |           |    |                                                                               | Passiven                                      |           |    |            |
|----------------------------------------------------|-----------|----|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------|----|------------|
| <b>I. Kassa.</b>                                   |           |    |                                                                               | <b>I. Notenemission.</b>                      |           |    |            |
|                                                    | 600,000   | —  | Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.                                       | Noten in Cirkulation                          | 1,490,250 | —  |            |
|                                                    | 157,940   | —  | Uebrig gesetzliche Barschaft.                                                 | Eigene Noten in Kassa                         | 9,750     | —  | 1,500,000  |
|                                                    | 767,940   | —  | <b>Gesetzliche Barschaft.</b>                                                 |                                               |           |    |            |
|                                                    | 9,760     | —  | Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).                                            |                                               |           |    |            |
|                                                    | 27,650    | —  | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.                                |                                               |           |    |            |
| 799,687                                            | 4,297     | 85 | Uebrig Kassaestände.                                                          |                                               |           |    |            |
| <b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>                  |           |    |                                                                               | <b>II. Kurzfristige Schulden.</b>             |           |    |            |
|                                                    |           |    | (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)                                         | Depositen oder Kassascheine                   | 72,716    | 95 |            |
|                                                    | 13,586    | 69 | Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.                                           | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren     | 35,477    | 54 |            |
| 226,839                                            | 212,762   | 92 | Korrespondenten-Debitoren.                                                    | Korrespondenten-Kreditoren                    | 76,052    | 40 |            |
| <b>III. Wechselforderungen.</b>                    |           |    |                                                                               | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) | 1,159,195 | 23 |            |
|                                                    |           |    | Disconto-Schweizer-Wechsel:                                                   | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)       | 4,743,580 | 95 |            |
|                                                    | 490,296   | 05 | innert 30 Tagen fällig.                                                       | Ausstehende Noten der Leihkassa Glarus        | 2,720     | —  | 6,089,743  |
|                                                    | 625,015   | 50 | " 31—60 " "                                                                   |                                               |           |    |            |
|                                                    | 231,274   | 90 | " 61—90 " "                                                                   |                                               |           |    |            |
| 1,349,293                                          | 2,706     | 70 | in über 90 " "                                                                |                                               |           |    |            |
| <b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>            |           |    |                                                                               | <b>III. Wechselschulden.</b>                  |           |    |            |
|                                                    |           |    | Wechsel auf das Ausland:                                                      | Tratten und Acceptationen                     |           |    | 92,904     |
|                                                    | 43,955    | 50 | innert 30 Tagen fällig.                                                       |                                               |           |    |            |
|                                                    | 18,463    | 65 | " 31—60 " "                                                                   |                                               |           |    |            |
|                                                    | 25,524    | 60 | " 61—90 " "                                                                   |                                               |           |    |            |
| 102,817                                            | 14,873    | 95 | in über 90 " "                                                                |                                               |           |    |            |
| <b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>     |           |    |                                                                               | <b>IV. Eigene Gelder.</b>                     |           |    |            |
|                                                    |           |    | Aktien.                                                                       | Einbezahletes Kapital                         | 1,000,000 | —  |            |
|                                                    | 4,536,390 | —  | Obligationen.                                                                 | Statutarischer Reservefonds                   | 600,000   | —  | 1,500,000  |
| 4,559,390                                          | 4,549,390 | —  | Effekten (öffentliche Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.                       |                                               |           |    |            |
|                                                    | 10,000    | —  | Immobilien, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.                              |                                               |           |    |            |
| <b>VI. Feste Anlagen.</b>                          |           |    |                                                                               |                                               |           |    |            |
|                                                    |           |    | Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.                              |                                               |           |    |            |
| 45,100                                             | 45,000    | —  | Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.                            |                                               |           |    |            |
| <b>VII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b> |           |    |                                                                               |                                               |           |    |            |
|                                                    | 65,981    | —  | Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). |                                               |           |    |            |
| 100,981                                            | 35,000    | —  | Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 1,000,000 à 3 1/2 %.                 |                                               |           |    |            |
| 18,565,123                                         |           | 72 |                                                                               |                                               |           |    | 18,565,123 |

## Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis:

| Stück                | Bezeichnung                             | Nominalwert | Kurs    | Schatzungswert | Stück              | Bezeichnung                                 | Nominalwert        | Kurs    | Schatzungswert |
|----------------------|-----------------------------------------|-------------|---------|----------------|--------------------|---------------------------------------------|--------------------|---------|----------------|
| <b>Obligationen.</b> |                                         |             |         |                | <b>Transport</b>   |                                             |                    |         |                |
| 119                  | 4 % Schweiz. Nordostbahn                | 500         | 59,500  | 100            | 35                 | 4 % Schweiz. Centralbank                    | 1,000              | 35,000  | 100            |
| 28                   | 3 1/2 % Gotthardbahn                    | 1,000       | 28,000  | 100            | 8                  | 4 % Bank in Winterthur                      | 10,000             | 110,000 | 100            |
| 47                   | 4 % Vorarlbergbahn (mit Staatsgarantie) | 1,000/200   | 15,000  | 90             | 10                 | 3 1/2 % " "                                 | 5,000              | 50,000  | 100            |
| 218                  | 4 % Genfer Schmalspurbahnen             | 500         | 109,000 | 100            | 30                 | 4 % Schweizerische Unionbank                | 5,000              | 150,000 | 100            |
| 80                   | 4 1/2 % Arth-Rigibahn                   | 1,000       | 50,000  | 95             | 5                  | 4 1/2 % Crédit Lyonnais                     | 20,000             | 100,000 | 100            |
| 6                    | 4 % Italienische Mittelmeerbahnen       | 5,000       | 25,000  | 90             | 3                  | 4 % " "                                     | 50,000/7,000       | 107,000 | 100            |
| 10                   | 4 % " "                                 | 2,500       | 25,000  | 90             | 20                 | 4 % Hypothekbank Winterthur                 | 5,000              | 100,000 | 100            |
| 50                   | 3 1/2 % Schweiz. Nordostbahn            | 1,000       | 50,000  | 100            | 10                 | 3 1/2 % " "                                 | 5,000              | 50,000  | 100            |
| 29                   | 4 % Kanton Zürich                       | 1,000       | 29,000  | 100            | 85                 | 4 % Tessiner Kantonalbank                   | 500                | 17,500  | 100            |
| 5                    | 3 1/2 % Baselland                       | 1,000       | 5,000   | 100            | 10                 | 4 % Kreditanstalt St. Gallen                | 5,000              | 50,000  | 100            |
| 1                    | 4 1/2 % " Glarus                        | 5,000       | 5,000   | 100            | 8                  | 3 1/2 % Thurgauische Hypothekbank           | 5,000              | 40,000  | 100            |
| 1                    | 3 1/2 % " " "                           | 5,000       | 5,000   | 100            | 15                 | 4 % " "                                     | 10,000/5,000       | 105,000 | 100            |
| 8                    | 3 1/2 % " Luzern                        | 1,000       | 8,000   | 100            | 18                 | 3 1/2 % Banque foncière du Jura             | 5,000/1,000        | 50,000  | 100            |
| 9                    | 3 1/2 % " St. Gallen                    | 1,000       | 9,000   | 100            | 5                  | 3 1/2 % " " "                               | 1,000              | 5,000   | 100            |
| 16                   | 3 1/2 % " " "                           | 1,000       | 16,000  | 100            | 42                 | 4 % " " "                                   | 1,000/500          | 25,000  | 100            |
| 1                    | 3 1/2 % Gemeinde Glarus                 | 1,000       | 1,000   | 100            | 84                 | 3 1/2 % Schweiz. Volksbank                  | 5,000/1,000        | 110,000 | 100            |
| 42                   | 4 % " La Chaux-de-Fonds                 | 1,000       | 42,000  | 100            | 10                 | 3 1/2 % " "                                 | 5,000              | 50,000  | 100            |
| 12                   | 3 1/2 % " " "                           | 1,000       | 12,000  | 100            | 10                 | 4 % Zürcher Bankverein                      | 5,000              | 50,000  | 100            |
| 106                  | 3,60 % Stadtgemeinde Winterthur         | 500         | 58,000  | 112            | 10                 | 3,60 % " "                                  | 5,000              | 50,000  | 100            |
| 439                  | 3 1/2 % " " "                           | 500         | 219,500 | 100            | 300                | 4 % Bank für orientalische Eisenbahnen      | 500                | 150,000 | 100            |
| 4                    | 3 1/2 % Gemeinde Thun                   | 5,000       | 20,000  | 100            | 6                  | 3 1/2 % Sparkassa Altstätten                | 5,000              | 30,000  | 100            |
| 12                   | 3 1/2 % " " "                           | 1,000       | 12,000  | 100            | 18                 | 3 1/2 % Basellandschaftliche Kantonalbank   | 5,000/1,000        | 50,000  | 100            |
| 14                   | 4 % " Zell                              | 500         | 7,000   | 100            | 7                  | 3 1/2 % Basellandschaftliche Hypothekbank   | 10,000             | 70,000  | 100            |
| 38                   | 3,60 % " Locle                          | 1,000       | 38,000  | 100            | 20                 | 3 1/2 % Solothurner Kantonalbank            | 10,000             | 200,000 | 100            |
| 299                  | 3 1/2 % Baden (mit Staatsgarantie)      | 1,000       | 299,000 | 100            | 10                 | 3 1/2 % Bank in Baden                       | 5,000              | 50,000  | 100            |
| 82                   | 4 % Stadt Rom                           | 2,500/500   | 99,000  | 80             | 10                 | 3 1/2 % Hypothekbank Basel                  | 10,000             | 100,000 | 100            |
| 6                    | 4 % Toggenburger Bank                   | 25,000      | 150,000 | 100            | 55                 | 3 1/2 % Thurgauische Kantonalb.             | 20,000/5,000/1,000 | 288,000 | 100            |
| 1                    | 3 1/2 % " " "                           | 7,000       | 7,000   | 100            | 140                | 4 % Société financière franco-suisse        | 500                | 70,000  | 100            |
| 8                    | 4 % Basler Depositenbank                | 5,000       | 40,000  | 100            | 25                 | 3 1/2 % Ersparniskassa Olten                | 1,000              | 25,000  | 100            |
| 1                    | 3 1/2 % " " "                           | 5,000       | 5,000   | 100            | 10                 | 4 % Zürcher-amerik. Trustgesellschaft       | 1,000              | 10,000  | 100            |
| 80                   | 3 1/2 % Bank in Luzern                  | 1,000       | 80,000  | 100            | 6                  | 4 % Comptoir nation. d'escompte de Paris    | 5,000              | 30,000  | 100            |
| 5                    | 3 1/2 % " " "                           | 10,000      | 50,000  | 100            | 66                 | 3 1/2 % Stadt Luzern                        | 1,000              | 66,000  | 100            |
| 10                   | 4 % " " "                               | 5,000       | 50,000  | 100            | 301                | 3 1/2 % Agro Veronese                       | 500                | 150,500 | 66             |
| 5                    | 4 % Eidgenössische Bank (Aktienges.)    | 5,000/1,000 | 9,000   | 100            | 316                | Zinsantellscheine Agro Veronese             | pro memoria        | —       | —              |
| 5                    | 3 1/2 % " " "                           | 20,000      | 100,000 | 100            | 70                 | 5 % Società gener. Immobiliare Rom          | 500                | 35,000  | 45             |
| 7                    | 4 % Banca Nazionale d'Italia            | 2,500       | 17,500  | 90             | 99                 | 4 % Tessinfluss-Korrektion                  | 500                | 49,500  | 100            |
| 38                   | 4 % Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich | 5,000/1,000 | 65,000  | 100            | 21                 | 4 % Oesterreichische Goldrente              | à fl. 1,000        | 52,500  | 100            |
| 9                    | 4 % St. Gallische Kantonalbank          | 5,000/1,000 | 41,000  | 100            |                    |                                             |                    |         |                |
| 1                    | 4 % Aargauische Kreditanstalt           | 50,000      | 50,000  | 100            |                    |                                             |                    |         |                |
| 5                    | 3 1/2 % " " "                           | 10,000      | 50,000  | 100            |                    |                                             |                    |         |                |
| <b>Transport</b>     |                                         |             |         |                | <b>II. Aktien.</b> |                                             |                    |         |                |
|                      |                                         |             |         | 1,925,810      | 25                 | Prioritäten der Vereinigten Schweizerbahnen | 12,500             | 100     | 13,000         |



Beilagen Nr. 1, 3, 4 und 5 zu der Jahresschluss-Bilanz der Glarner Kantonalbank auf 31. Dezember 1895.

**Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1895.**

|                             | Emission      | In Kassa | In Zirkulation |
|-----------------------------|---------------|----------|----------------|
| 259 Noten von Fr. 500 = Fr. | 129,500       | 1,000    | 128,500        |
| 9,955 „ „ „ 100 = „         | 995,500       | 5,700    | 989,800        |
| 7,500 „ „ „ 50 = „          | 375,000       | 3,050    | 371,950        |
| 17,714 Noten                | Fr. 1,500,000 | 9,750    | 1,490,250      |

**Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.**

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

208 Conti mit einem Gesamt-Guthaben von . . . . . Fr. 1,159,195.23

innert 8 Tagen rückzahlbar.

**Beilage Nr. 4. Sparkasse.**

Einlegerszahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 4 des Reglements lautet:

„Kleinere Einlage-Guthaben werden jederzeit zurückbezahlt; für Beträge über Fr. 500 muss 14 Tage vorher gekündigt werden.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

|                                                                             |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| a. 8416 Einleger-Conti mit Guthaben unter Fr. 500                           | Fr. 1,194,580.95  |
| 7098 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, zu je Fr. 500          | „ 3,549,000. —    |
| Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar                            | Fr. 4,743,580.95  |
| c. 7098 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, nach 8 Tagen rückzahlbar | „ 9,250,788.60    |
|                                                                             | Fr. 13,994,369.55 |

**Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Unverfallene, weiter begebene Wechsel . . . . . Fr. 12,195. —

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. pro Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
la petite ligne,  
de la largeur d'une colonne.

# ANGLO SWISS CONDENSED MILK Co., CHAM, SCHWEIZ.

## PROSPECTUS

betreffend ein

# 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Anleihen von Fr. 2,500,000

oder

Pfund Sterl. 99,206.7.0 oder Doll. 482,625.48.

Gemäss § 7 der Statuten, wonach Obligationen bis auf den Betrag der Hälfte des einbezahlten Aktienkapitals ausgegeben werden können und gestützt auf § 36 lit. k der Statuten hat der Verwaltungsrat der Anglo-Swiss Condensed Milk Company am 8. Februar 1896 beschlossen, ein 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Anleihen von Fr. 2,500,000 oder £ 99,206.7.0 oder \$ 482,625.48 unter folgenden Bedingungen aufzunehmen:

1) Die Obligationen dieses Anleiheins werden in Abschnitten von Fr. 1000 oder £ 39.13.8 oder \$ 193.05, auf den Inhaber lautend, ausgestellt und datieren vom 1. Mai 1896.

2) Die Obligationen tragen jährlich 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Zinsen ab 1. Mai 1896 und sind mit halbjährlichen, am 30. Juni und 31. Dezember fälligen Zinscoupons von je Fr. 18.75 oder £ 0.14.11 oder \$ 3.62 versehen, ausgenommen der erste Coupon, welcher für 8 Monate, d. h. die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1896 und auf Fr. 25 oder £ 0.19.10 oder \$ 4.83 lautet.

3) Die Einzahlung der Obligationen erfolgt al pari auf 1. Mai 1896. Falls Obligationen nicht pünktlich auf 1. Mai 1896 einbezahlt werden, so ist die Gesellschaft berechtigt, die betreffende Subskription als hinfällig zu erklären und die Titel anderweitig zu begeben.

4) Die Rückzahlung des Anleiheins erfolgt zum Nennwerte am 31. Dezember 1910, jedoch ist die Debitorenin berechtigt, das Anleihen ganz oder teilweise schon vorher auf einen Zinstermin, und zwar frühestens auf 31. Dezember 1900, nach vorangehender sechsmonatlicher Kündigung zurück-zuzahlen.

Bei nur teilweiser Rückzahlung werden die zur Rückzahlung gelangenden Titel durch das Los bestimmt und die Nummern der ausgelosten Obligationen publiziert.

5) Das Anleihen wird in den drei Bureaux der Gesellschaft in Cham (Schweiz), London, 10 Mark Lane, und New-York, 82, Hudson Street,

## Dienstag, den 10. März 1896,

zur Subskription aufgelegt und können an gleichen Stellen zum Voraus Subskriptionsscheine bezogen werden. Im Falle einer Ueberzeichnung findet eine entsprechende Reduktion statt, unter Kenntnissgabe an die Subskribenten.

6) Kapital- und Couponzahlungen erfolgen in gesetzlicher Währung der betreffenden Länder bei den genannten drei Bureaux der Gesellschaft und allfällig bei solchen Banken, die jeweils vor Verfall publiziert werden.

7) Alle dieses Anleihen betreffenden Publikationen erfolgen in wenigstens je zwei Zeitung-n in Zürich, London und New-York und in je einer Zeitung in Zug, Luzern, Basel und Genf.

Der Zweck dieses Anleiheins ist, die Kaufsumme der zwei jüngst gekauften, gut eingerichteten Fabriken in Norwegen zu decken, wie auch für Vermehrung des infolge dieses Ankaufes erforderlichen grösseren Betriebskapitals zu sorgen.

Die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. besteht seit dreissig Jahren und ist das Geschäft während dieser ganzen Zeit durch die gegenwärtige Generaldirektion geleitet worden.

Das gegenwärtige vollbezahlte Aktienkapital beträgt 15 Millionen Franken = circa £ 595,230 = \$ 2,895,000.

Der Reservefond, inklusive der vom Verwaltungsrat beschlossenen, dem Reingewinn pro 1895 zu entnehmenden Einlage, beläuft sich auf 1 Million Franken = circa £ 39,680 = \$ 193,000.

Unsere Gesellschaft besitzt 10 Fabriken in fünf verschiedenen Ländern: zwei in der Schweiz, eine in Bayern, drei in England, zwei in Norwegen und zwei in den Vereinigten Staaten von Nordamerika und hat Verkaufsbureaux in Cham (Schweiz), London und New-York.

Das Bestreben unserer Gesellschaft war von jeher auf Beibehaltung ungeschwächter Fabrikationsfähigkeit gerichtet, wie auch darauf, den Wertbestand der Immobilien und Mobilien stets auf einer im Einklang mit den betreffenden Buchwerten stehenden Höhe zu erhalten. Zu diesem Zwecke sind im Laufe der Jahre im ganzen Fr. 5,044,281.66 dem Reparaturen-Conto belastet und Fr. 2,901,216.01 auf Immobilien und Mobilien vom Reingewinn abgeschrieben worden, so dass die zehn Fabriken einen Wert von Fr. 12,794,553.83 repräsentieren, welcher 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% kleiner ist als die ursprünglich auf Fr. 15,695,769.84 sich beziehende Total-Kostensumme sämtlicher der Gesellschaft gehörenden Liegenschaften, Gebäude und Maschinen.

Ausser dem hiemit proponierten Anleihen besitzt die Anglo-Swiss Condensed Milk Company keine Schulden.

Cham, Schweiz, 11. Februar 1896.

Im Auftrage des Verwaltungsrates.

Der Generaldirektor:

**Geo. H. Page.**

(184\*)

## Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft, Fabrik in Isleten

(Kanton Uri).

(786\*)

Gegründet im Jahre 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dyn-unit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, garantiert in Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichten Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Lieferanten der schweizerischen Eidgenossenschaft.



## Züricher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.

Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc. eingeführt. Ebenso ausgezeichnete Kopiertinte.

In Preise billiger als fremde Fabrikat.

**J. Uhlmann, Marktgasse 6, Zürich.**

Die Unterzeichneten zeigen hiemit an, dass sie sich zur gemeinsamen Ausübung der Advokatur vereinigt haben. (M 6395 Z)

Sie empfehlen sich zur Besorgung aller bezüglichen Geschäfte, **Führung von Prozessen, Vertretung vor Gerichten und Verwaltungsbehörden, Abschluss von Verträgen, Vermögensverwaltungen** u. s. w.

Zürich, den 20. Februar 1896.

Bureau Oberer Hirschengraben Nr. 20.

**Dr. J. Ryf.  
Dr. H. Kunz.**

(154\*)

## Für Druckarbeiten jeder Art

(5100)

in moderner Anlage u. sauberer Ausführung, rasch u. billig, empfiehlt sich bestens

**Buchdruckerei E. Hoffmann, Métropole, Bern.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne